

Carsten Burkhart überragend in Form

Gerätturnen: 14-Jähriger gewinnt mit dem TV Dahn Pfalzmeisterschaft

■ Die beste Gerätturnmannschaft der Pfalz im Pflichtwettkampf im Jahrgang 2000 und jünger kommt vom Stützpunkt des Westpfalzturngaus. Für den TV Dahn turnten bei den Pfalzmeisterschaften in Ramstein-Miesenbach Carl-Robert Burkhart, Carsten Burkhart (beide TV Dahn), Philipp Feith (TV Hauenstein), Kai Klein, Timm Klein und Anton Wilhelm (TV Pirmasens).

Für die Pfalzmeisterschaften stellten die Stützpunkttrainer Jochen Stengel, Uwe Reichert und Adrian Eichberger den Altersklassen entsprechende Mannschaften zusammen, die für die Turnvereine Dahn, Hauenstein und Lemberg an die Geräte gingen. Im Mannschaftswettkampf gehen in wechselnder Besetzung jeweils vier Turner an Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck. Dadurch sind sie an unterschiedlich vielen Geräten eingesetzt.

Mit 268,70 Punkten erreichte das Dahner Team den ersten Platz vor dem TV Schifferstadt (264,10 Punkte)

und qualifizierte sich für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in drei Wochen in Gau-Odernheim.

In mit Abstand bester Form war Carsten Burkhart. Der 14-Jährige aus Bruchweiler war auch der einzige seiner Mannschaft, der alle sechs Geräte turnte und deshalb mit 95,10 Punkten die meisten Punkte zum Mannschaftsergebnis beitrug. Zugleich war es das beste Ergebnis aller Turner im Wettkampf und auch in den Einzelwertungen an Pferd (15,30), Ringe (16,50), Sprung (16,50), Barren (16,40) und Reck (15,50) hatte er an fünf der sechs Geräte die höchsten Wertungen aller Turner der Altersklasse.

„Das war ein sehr schöner und erfolgreicher Wettkampf“, lobte Trainer Jochen Stengel auch Philipp Feith und Anton Wilhelm, die jeweils fünf Geräte turnten. Die Leistungen im Training sah er bestätigt, dort hätten die Turner in den letzten Wochen bereits „Gas gegeben“. So wird es auch weitergehen, denn gerade mit Blick auf die Rheinland-Pfalz-Meis-

terschaften wird in den Herbstferien unvermindert trainiert.

Bei den Zehn- und Elfjährigen kamen für den TV Hauenstein Moritz Schumacher, Simon Schneider, Julian Burkhart und Jakob Jahn mit 243,10 Punkten auf den vierten Platz und hatten 10,80 Punkte Rückstand auf den TV Bad Bergzabern. Hier waren krankheitsbedingt nur vier Turner dabei, so dass sie an allen Geräten gefordert waren. „Das hat gut funktioniert“, beobachtete Stengel auch die von Felix Klein im Wettkampf betreute Mannschaft. Trainer Adrian Eichberger musste für einen erkrankten Kampfrichter einspringen.

Die jüngsten Stützpunktturner Noah Breiner, Jonas Jahn, Jona Demberger, Noah Wünstel, Jona Herder und Finn Klein im Jahrgang 2006 und jünger traten für den TV Lemberg an und erreichten den fünften Platz mit 231,10 Punkten. Noah Breiner turnte an allen Geräten und holte mit 80 Punkten das beste Ergebnis heraus. Noah Wünstel ließ ebenfalls kein Gerät aus und kam auf 75,70 Punkte. (th)